

20 Sekunden

**Filialen geschlossen**

ZÜRICH. Das Telekommunikationsunternehmen Sunrise hat abrupt sechs Filialen geschlossen – in Sion, Conthey VS, Martigny VS, Lugano TI, Olten SO und Dietlikon ZH. Elf Mitarbeiter haben ihren Job verloren und erst kurz zuvor davon erfahren. Die Schliessungen seien Teil eines Optimierungsprozesses, heisst es bei Sunrise.

**Paar überfallen**

LEUBRINGEN. In Leubringen im Kanton Bern ist ein Paar beim Verlassen seines Hauses von bewaffneten Männern überfallen und gefesselt worden. Die Täter konnten danach in Ruhe das Haus ausräumen. Mit der Beute und dem Auto des Paares sind die Unbekannten danach geflohen. Das Paar blieb unverletzt.

ZAHLEN UND QUOTEN

**Lotto**

1, 2, 3, 10, 27, 37  
Zusatzzahl (ZZ): 43  
Pluszahl (PZ): 3  
Replay: 2

**Gewinnquoten:**

1 x 5 ZZ	134 091.90
6 x 5 PZ	je 11 224.10
40 x 5	je 4 779.70
490 x 4 PZ	je 100.–
2404 x 4	je 50.–
8209 x 3 PZ	je 12.–
41 462 x 3	je 6.–
56 234 x 2 PZ	je 2.–

Die ersten drei Gewinnränge wurden nicht erreicht.  
Nächster Jackpot Swiss Lotto plus: **20,9 Millionen Franken.**

Nächster Jackpot Swiss Lotto: **7 Millionen Franken.**

**Jokerzahl**

8 5 2 0 2 4

**Gewinnquoten:**

1 x 5	10 000.–
11 x 4	je 1 000.–
204 x 3	je 100.–
2 062 x 2	je 10.–

Nächster Jackpot: **1 350 000 Franken.**

**DEUTSCHLAND**

**Lotto**  
2, 5, 15, 31, 37, 43 / 48

Superzahl: 1  
Spiel 77: **6 19 3 5 8 9**  
Super 6: **3 7 1 7 7 2**

ohne Gewähr

# «Die EU ist nicht so stark, wie sie gegen aussen tut»

ZÜRICH. Die EU nimmt die Schweiz im Kampf gegen die Steuerflucht noch stärker ins Visier. Peter V. Kunz\* warnt davor, dem Druck nachzugeben.

**Herr Kunz, wieso verschärft die EU jetzt ihren Ton gegenüber der Schweiz?**

Sie kann wegen der Finanzkrise nicht anders. Die EU-Staaten brauchen dringend Einnahmequellen. Da ist das Abschöpfen von Steuergeldern im Ausland am einfachsten.

**Was bedeuten diese Ankündigungen für die Schweiz?**

Wenn die EU ihre Forderungen nach einem automatischen Informationsaustausch mit anderen Verhandlungen – wie etwa dem Strom-Dossier – verknüpft, wird es extrem schwierig. Dann müsste die Schweiz Eingeständnisse machen.

**Kann sich die Schweiz gegen diesen Angriff wehren?**

Sie darf nicht einknicken. Denn die EU ist nicht so stark, wie sie gegen aussen tut. Ein

Grossteil der Mitgliedsstaaten, etwa Deutschland oder Grossbritannien, will eigene Steuerabkommen und keine EU-Globallösung mit unserem Land.

**Also sind die Aussagen von EU-Steuerkommissar Algirdas Semeta nur heisse Luft?**

Ich denke, die EU überschätzt sich. Die meisten EU-Mitgliedsstaaten wollen souverän bleiben und das eingetriebene Geld nicht nach Brüssel überweisen müssen.

**Dieses Wochenende findet der EU-Gipfel statt. Wird dann nochmals gegen die Schweiz geschossen?**

Es wird sicher ein erneutes, lautes Säbelrasseln geben. Die Schweiz muss aber hier unbedingt ruhig Blut bewahren. **JANKO SKORUP**  
**\*Peter V. Kunz ist Wirtschaftsrechtswissenschaftler an der Uni Bern.**



Peter V. Kunz. F. GRIBI

## Zehnjähriger Bub von Dach gestürzt

LAUPEN BE. Tragischer Unfall beim Schulhaus Laupen im Kanton Bern: Ein zehnjähriger Bub war gestern Nachmittag mit seinen Freunden am Fussballspielen. Dabei flog der Ball versehentlich auf das Dach eines Velounterstandes. Um den Ball wieder herunterzuholen, kletterte der Knabe auf das Dach. Aus noch ungeklärten Gründen verlor er dabei

das Gleichgewicht und stürzte circa drei Meter in die Tiefe. «Passanten leisteten dem Verletzten erste Hilfe», so Alice Born, Mediensprecherin der Berner Kantonspolizei. Danach sei der Bub von der Rega ins Spital geflogen worden. Über die Schwere der Verletzung konnte die Polizei gestern Abend noch keine Angaben machen. **MEO/NOP/JUN**

ZAHL DES TAGES

**400 Millionen**

Franken beträgt das Defizit des Bundeshaushalts 2013. Gestern hat der Bund den Voranschlag mit Einnahmen von 64,5 Milliarden und Ausgaben von 64,9 Milliarden zusammen mit dem Finanzplan 2014–2016 materiell verabschiedet.

**Wo ist denn der Lokführer hin?**

BERN. Schreckmoment für SBB-Passagiere auf der Strecke Basel–Bern: «Hat es einen Lokführer unter den Fahrgästen? Wir haben technische Probleme», hiess es plötzlich über die Ansage. Die Passagiere schauten sich verdutzt an – ein Leser-Reporter fragte sich: «Sind wir nun ohne Lokführer unterwegs?» Kurz später gab der Zugführer Entwarnung: Man habe einen Lokführer gefunden.



Die EU will gegen Steuerparadiese vorgehen. REUTERS

## Steuerflucht: EU bekräftigt harte Linie

BRÜSSEL. Die EU-Kommission hat gestern ihre Strategie für die stärkere Bekämpfung von Steuerflucht und -betrug präsentiert – und zielt dabei besonders auf die Schweiz. Den EU-Ländern entgehe jährlich eine Billion Euro, sagte EU-Steuerkommissar Algirdas Semeta. Allein auf Konten in der Schweiz und auf den Kaimaninseln befänden sich Anlagen von insgesamt 1352 Milliarden Dollar. In der schwierigen finanziellen Situation der EU-Staaten sei es wichtig, gegen Länder, die als Steuerparadiese gälten, vorzugehen – so zeige etwa das Steuerabkommen mit Deutschland, wie viel unversteuertes Geld auf Schweizer Konten liege.



## Brütende Hitze und Dürre in Pakistan

ISLAMABAD. Trockenheit und brütende Hitze haben in Islamabad sichtbare Spuren hinterlassen: Über 40 Grad heiss war es in den

letzten Tagen in der Hauptstadt Pakistans und Umgebung. Dämme und Flüsse sind schon fast ausgetrocknet und auch die